



CH-3003 Bern, QS NDB / DSB

## **Persönlich**

Digitale Gesellschaft  
Z. H. Herr Erik Schönenberger  
4000 Basel

Referenz/Aktenzeichen: BM224-996  
Unser Zeichen: Grd  
Bern, 25. August 2023

## **Ihr Schreiben vom 8. August 2023 i.S. Auskunft- und Löschantrag**

Sehr geehrter Herr Schönenberger

Wir beziehen uns auf das oben genannte Schreiben der Digitalen Gesellschaft und können Ihnen wie folgt Auskunft geben:

### **1. Vernehmlassungsverfahren**

Es entspricht dem Schweizerischen Gesetzgebungsverfahren, dass Gesetzesvorlagen wie die von Ihnen genannte zum Bundesgesetz über den Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben (EmBAG) oder zum E-ID-Gesetz innerhalb und ausserhalb der Bundesverwaltung vernehmlasset werden. In den jeweiligen auf die Vernehmlassung folgenden Auswertebereiche werden all jene Stellen aufgeführt, denen die Vernehmlassung zugestellt wurde. Offenbar wurden die beiden vorgenannten Gesetzesvorlagen auch der Digitalen Gesellschaft zugestellt, was im Hinblick auf deren Tätigkeit nachvollziehbar ist.

### **2. Broschüre Digitale Selbstverteidigung**

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen zur digitalen Selbstverteidigung sind auch vom NDB als Hintergrundwissen von Bedeutung. Auch er benutzt Suchmaschinen, Betriebssysteme, Passwörter, Webbrowser, Back-ups etc., welche in diesem Dokument beschrieben werden.

### **3. MAZ-Recherchetag**

An dieser Tagung wurden Themen angesprochen wie digitale Kommunikation, Onlinerecherchen, Mail-Verschlüsselungen etc., die auch für den NDB im Rahmen seiner Aufgabenerfüllung von Interesse sind. Beim von Ihnen angesprochenen journalistischen Quellenschutz geht es im Übrigen um den Schutz von Personen und Institutionen, welche Journalistinnen und Journalisten Informationen zukommen lassen. Wir gehen nicht davon aus, dass Journalistinnen und Journalisten anlässlich dieser öffentlich zugänglichen Veranstaltung zu schützende Quellen preisgegeben haben. Thema war vielmehr die Methodik.

### **4. Kontaktprotokoll**

Die Zulässigkeit der IP-Vorratsdatenspeicherung und die ebenfalls in diesem Kontaktprotokoll angesprochene Haltung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zur Kabelaufklärung sind auch von Bedeutung für den NDB und die Partnerdienste, mit denen er zusammenarbeitet. Der NDB ist nicht gehalten, im Rahmen der Bearbeitung von Auskunftsgesuchen Aktenkopien herauszugeben, sondern nur jene Informationen, welche die auskunftsgesuchstellenden Personen in die Lage versetzen, ihre Ansprüche, welche sie gestützt auf das Datenschutzgesetz haben, geltend zu machen. Dies wurde vorliegenden vollumfänglich getan.

### **5. Telegram-Chats**

Der NDB wurde von einem ausländischen Partnerdienst im Rahmen der Terrorismus-Bekämpfung angefragt, über eine in der Schweiz ansässigen IP-Adresse Auskunft zu erteilen. Die Abklärungen des NDB ergaben, dass diese Adresse einen Bezug zur Digitalen Gesellschaft hat. Weitergehende Informationen können wir Ihnen im Hinblick auf die internationale Zusammenarbeit mit Partnerdiensten nicht offenbaren.

### **6. Löschbegehren**

#### **a) Dokumente gemäss unserer Auskunft vom 8. Mai 2023**

Was Ihr Löschbegehren anbelangt, so möchten wir darauf hinweisen, dass alle in unserer Auskunft vom 8. Mai 2023 aufgeführten Dokumente, in denen die Digitale Gesellschaft erwähnt wird, zum Zeitpunkt ihrer Abspeicherung einen Aufgabenbezug nach Art. 6 Abs. 1 NDG aufwiesen. Wie wir in der Auskunft ebenfalls ausgeführt haben, interessiert sich der NDB aber nicht für die Digitale Gesellschaft, sondern für andere Informationen, die in diesen Dokumenten enthalten sind (Ausnahmen hiervon sind Dokumente im Zusammenhang mit Ihren Gesuchen nach DSG/NDG, BGÖ und Beschwerdeverfahren gegen den NDB).

Die in unserer Auskunft ausgewiesenen Dokumente Nr. 7, 10, 16, 17 und 18 wurden in der Zwischenzeit gelöscht, da diese für die Aufgabenerfüllung des NDB nicht mehr benötigt werden. Die Dokumente im Zusammenhang mit dem Beschwerdeverfahren der Digitalen Gesellschaft gegen den NDB vor Bundesgericht betr. die Funk- und Kabelaufklärung, jene im Zusammenhang mit Gesetzgebungsverfahren und jene im Zusammenhang mit BGÖ-Zugangsgesuchen der Digitalen Gesellschaft inkl. Schlichtungsverfahren vor dem EDÖB werden weiterhin zur Nachvollziehbarkeit in unserem Geschäftsverwaltungssystem GEVER NDB aufbewahrt.

## b) Dokumente gemäss unserer Auskunft vom 5. Mai 2020

Auch die in der Auskunft vom 5. Mai 2020 aufgeführten Dokumenten, wiesen zum Zeitpunkt ihrer Abspeicherung einen Aufgabenbezug nach Art. 6 Abs. 1 NDG auf. Die nachfolgenden Dokumente wurden in der Zwischenzeit gelöscht, da sie für die Aufgabenerfüllung des NDB nicht mehr benötigt werden:

### GEVER NDB

Datum	Quelle	Betreff
02.12.2013	EDA-Presseschau	Artikel von La Regione Ticino vom 02.12.2013 "Le spie sotto inchiesta"
04.03.2014	Digitale Gesellschaft	«IMSI-Catcher: Schweigen im Zürcher Überwachungsstaat»
27.04.2014	EDA-Presseschau	Artikel der Schweiz am Sonntag vom 27.04.2014 "Der gläserne Nationalrat"
27.05.2014	NDB/OSINT-Auswertung der medialen Diskussion zu den Gesetzesvorlagen Büpff und NDG	Artikel des Beobachters vom 16.05.2014 «Schweiz will alles wissen – EU bremst»
08.06.2014	EDA-Presseschau	Artikel der NZZ am Sonntag vom 08.06.2014 «Kessler bekämpft die Überwachung»
04.09.2014	NDB/OSINT-Auswertung der medialen Diskussion zu den Gesetzesvorlagen Büpff und NDG	Artikel von AWP Swiss News vom 28.08.2014 «Bundesrat rechtfertigt Vorratsdatenspeicherung»
25.09.2014	NDB/OSINT-Auswertung der medialen Diskussion zu den Gesetzesvorlagen Büpff und NDG	Artikel der WOZ vom 09.10.2014 «Ohne Verdacht und Einschränkung»
16.10.2014	NDB/OSINT-Auswertung der medialen Diskussion zu den Gesetzesvorlagen Büpff und NDG	Artikel der Tages Woche vom 05.09.2014 «Überwacher operieren mit Falschaussagen»
10.11.2014	NDB/OSINT-Auswertung der medialen Diskussion zu den Gesetzesvorlagen Büpff und NDG	Artikel des Tagblatt Online vom 31.10.2014 «Das Internet ist privater Raum»
04.12.2014	NDB/OSINT-Auswertung der medialen Diskussion zu den Gesetzesvorlagen Büpff und NDG	Artikel der AWP Swiss News vom 28.08.2014 «Bundesrat rechtfertigt Vorratsdatenspeicherung»
05.02.2015	NDB/OSINT-Auswertung der medialen Diskussion zu den Gesetzesvorlagen Büpff und NDG	Artikel der Tages Woche vom 02.02.2015 «Der Geheimdienst fusst auf einem reinen Vertrauensprinzip»
20.02.2015	Digitale Gesellschaft	Massenüberwachung durch die Geheimdienste: Wie ist die Schweiz betroffen, welche Massnahmen sind notwendig?
22.02.2015	EDA-Presseschau	Artikel der NZZ am Sonntag vom 22.02.2015 «Die neuen Mittel des Geheimdienstes»
23.02.2015	NDB/OSINT-Auswertung der medialen Diskussion zu den Gesetzesvorlagen Büpff und NDG	Artikel der Tages Woche vom 21.02.2015 «Offensive gegen neues Nachrichtendienstgesetz»
12.03.2015	NDB/Tageslage	Ausschnitt aus dem Artikel des Tagesanzeigers vom 12.03.2015 «Digitale Gesellschaft, Amnesty

		International und Stiftung für Konsumentenschutz publizieren offenen Brief als Appell ans Parlament, die Kabelaufklärung aus neuem ND-Gesetz zu streichen»
13.03.2015	Anfrage einer Journalistin	Der Name der Digitalen Gesellschaft wird wie folgt erwähnt: «Ich habe eine Frage bezüglich des neuen Nachrichtendienstgesetzes, beziehungsweise der Kabelaufklärung (im Zusammenhang mit der Kritik der Digitalen Gesellschaft <a href="https://www.digitale-gesellschaft.ch/">https://www.digitale-gesellschaft.ch/</a> ): Wann und unter welchen Umständen kann (bzw. darf) eine Kabelaufklärung durchgeführt werden?»
14.03.2015	NDB/Medienspiegel	Artikel der Aargauer Zeitung vom 14.03.2015 «Bündnis erstattet Anzeige»
22.10.2015	NDB/Tageslage	Ausschnitt aus dem Artikel der Netzwoche vom 21.10.2015 «Wer sagt, dass ein Geheimdienst die Sicherheit der Bürger gewährleisten kann?»
13.04.2016	NDB/Infopress	Artikel des Corriere del Ticino vom 13.04.2016 «Questa legge è inutile e sproporzionata»
13.04.2016	NDB/Tageslage	Ausschnitt aus dem SDA-Artikel vom 12.04.2016 «Gegner des BÜPF beginnen mit Unterschriftensammlung für Referendum»
09.11.2016	NDB/Tageslage	Ausschnitt aus dem Artikel der Inside-IT vom 08.11.2016 «Digitale Gesellschaft hat verschiedene digitale und physische Kommunikationstechnologien nach Sicherheit und Nachhaltigkeit bewertet und Empfehlungsliste erstellt»
01.09.2017	NDB/Tageslage	Ausschnitt aus der SDA-Meldung vom 31.08.2017 «Digitale Gesellschaft will Internetüberwachung juristisch bekämpfen»
02.09.2017	Züri Ost	Artikel «Terroristen finden immer einen Weg»
31.10.2017	NZZ	Artikel «Digitale Gesellschaft zieht wegen Kabelaufklärung vor Gericht»
12.08.2018	Medienspiegel	Artikel der Ostschweiz am Sonntag vom 12.08.2018 «Per Klick gegen Verbrechen an Kindern»
Dezember 2018	NDB/Zusammenstellung der Intranet-News und Publikationen vom 1.1.2015-31.12.2015	Artikel der SDA vom 28.09.2015 «Gegner des Nachrichtendienstgesetzes lancieren Referendum».

